



Grundbuch- und Vermessungsamt

Fachstelle für Geoinformation

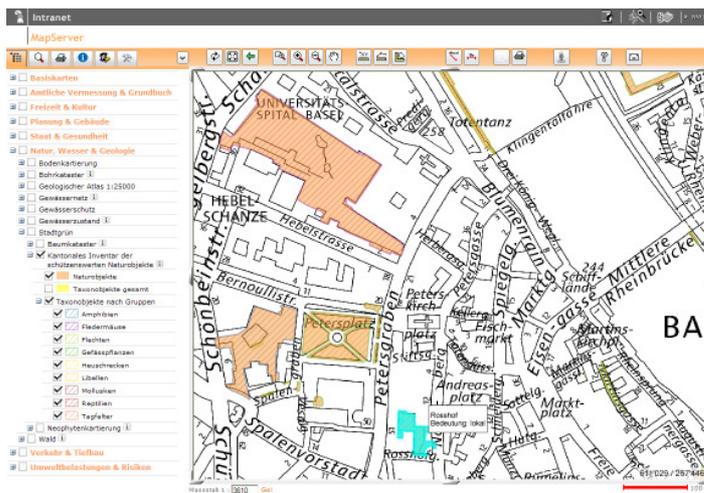
GeoInfo BS 2/2011

Dezember 2011

1. Neue Geodaten Ebenen im GeoPortal BS
2. Geometadaten mit Aktualitätsstand der Geodaten
3. Kantonales Geoinformationsgesetz

1. Neue Geodaten Ebenen im GeoPortal BS

Seit der letzten [GeoInfo 1/11](#) wurden untenstehende Geodaten Ebenen zusätzlich in die kantonale Geodateninfrastruktur integriert und über das GeoPortal veröffentlicht.



Kantonales Inventar der schützenswerten Naturobjekte

Der Geodatensatz zeigt die Flächen des kantonalen Inventars der schützenswerten Naturobjekte und Taxonobjekte (wertvolle Objekte der einzelnen Artengruppen).

www.geo.bs.ch/naturinventar

Zuständiges Amt: BVD-Stadtgärtnerei
Neu im GeoViewer, MapServer, GeoShop

Report Kant. Inventar der schützenswerten Naturobjekte - Naturobjekt

Naturobjekt: Rosshof lokal

Objektname	Rosshof
Hauptlebensraum	Ruderalstandorte Trittfluren
ID-Nr. Naturobjekt	326
Fläche (ha)	1,7

Vollständige Dokumentation
PDF-Datei: [Rosshof](#)

Bewertung	Wert
Bedeutung	lokal
Gesamtbewertung	5
Datum der Bewertung	2011-09-1

Erläuterung
Die Gesamtbewertung ergibt sich aus den Einzelwerten der vorkommenden Artengruppen. Aufgrund dieser Punktzahl wird innerhalb der Lebensräume die Bedeutung der Objekte festgelegt.

Zu jedem Naturobjekt und Taxonobjekt sind ein Kurzreport und ein ausführliches Dokumentationsblatt mit Vorkommensstatistik, Bewertung und Fotos abrufbar.

Naturinventar des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei www.stadtgarten.bs.ch

Beschreibung Naturobjekt

Objektname	Rosshof	ID-Nr. Naturobjekt	326
Hauptlebensraum	Ruderalstandorte Trittfluren	Fläche	0,17 ha
Schutzstatus	-	-	-

Statistik	erhoben	Relativer Wert (%)
Pflanzen	3	5
Flechten	-	-
Mollusken	-	-
Heuschrecken	-	-
Libellen	-	-
Tagfalter	-	-
Amphibien	-	-
Reptilien	-	-
Fledermäuse	-	-

Situation: Hintergrund: Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt

Erläuterung zur Statistik: Der relative Wert bezieht sich auf den Wert des besten Objektes der jeweiligen Artengruppe, ein Wert von 5% bedeutet demnach, dass das Objekt die Hälfte des Maximalwertes erreicht.

Bewertung

Bedeutung	lokal
Gesamtbewertung	5
Datum der Bewertung	29.06.2011

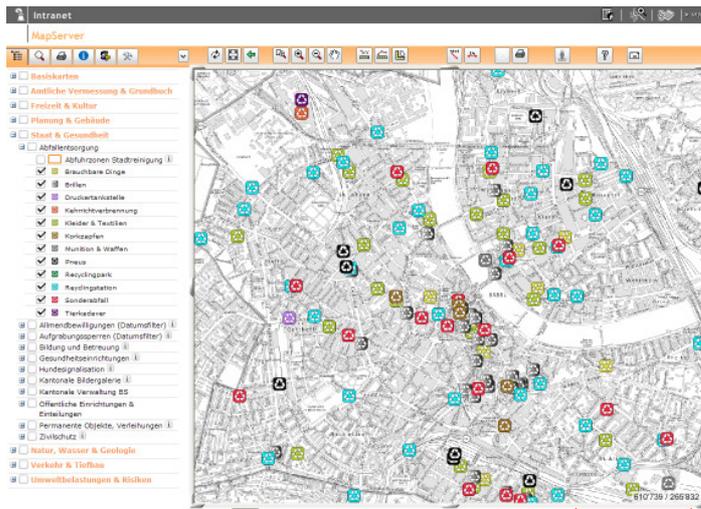
Erläuterung: Die Gesamtbewertung ergibt sich aus den Einzelwerten der vorkommenden Artengruppen. Aufgrund dieser Punktzahl wird innerhalb der Lebensräume die Bedeutung der Objekte festgelegt.

Fotos

Datum: 31.05.2011

Besichtigten:

Christoph Gerander

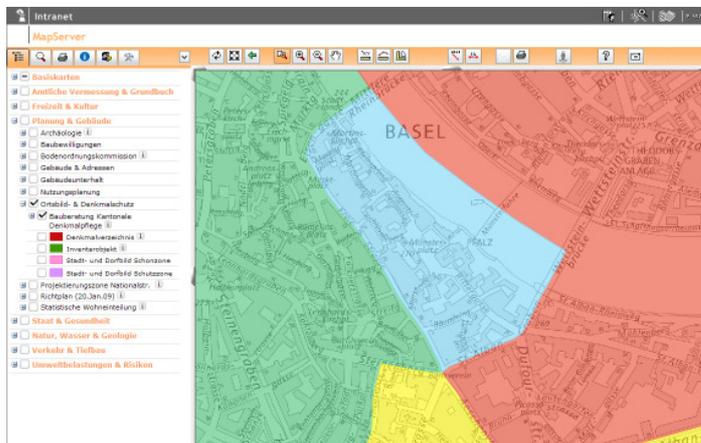


Entsorgungsstellen

Die Entsorgungsstellen sind ein neuer Teilbereich der Points of Interest (POIs) und zeigen die Standorte der in der Broschüre Entsorgen von A-Z erwähnten Entsorgungsstellen.

Broschüre: www.aue.bs.ch/a-z
Karte: www.geo.bs.ch/entsorgung

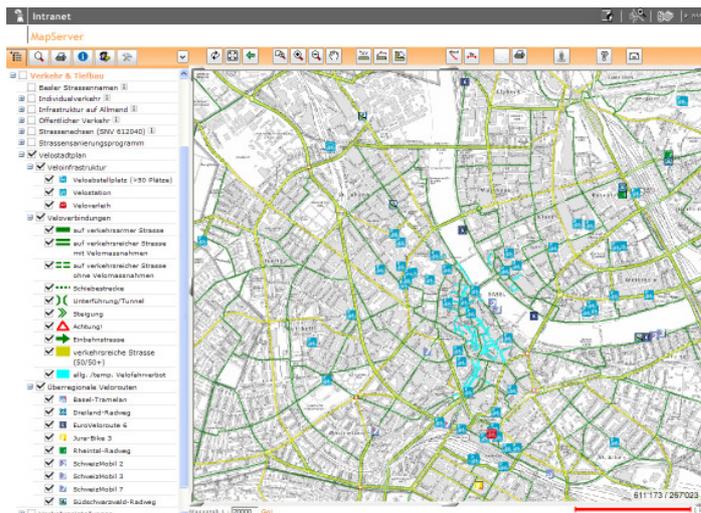
Zuständig: WSU-Amt für Umwelt u. Energie
Neu im GeoViewer, MapServer, GeoShop



Bauberatung Denkmalpflege

Gebietseinteilung der Bauberatung der kantonalen Denkmalpflege.

Zuständiges Amt: BVD-S&A, Denkmalpflege
Neu im GeoViewer, MapServer, GeoShop

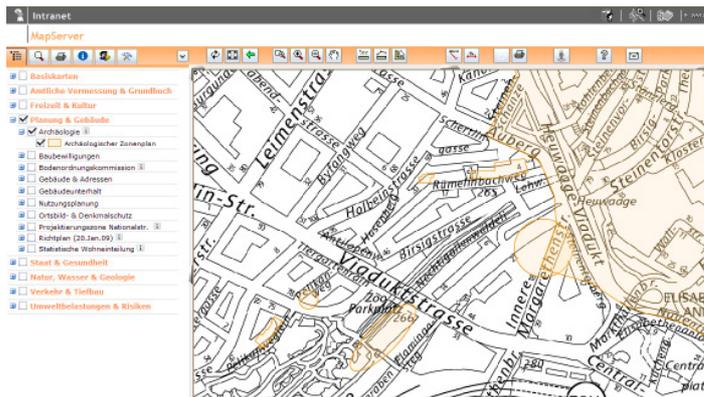


Velostadtplan

Der für den Druck optimierte Velostadtplan wurde nun auch ins GeoPortal integriert. Ersichtlich sind klassifizierte lokale Veloverbindungen, Veloinfrastrukturen und überregionale Routen. Der Datensatz ist nicht routingfähig.

www.geo.bs.ch/velostadtplan

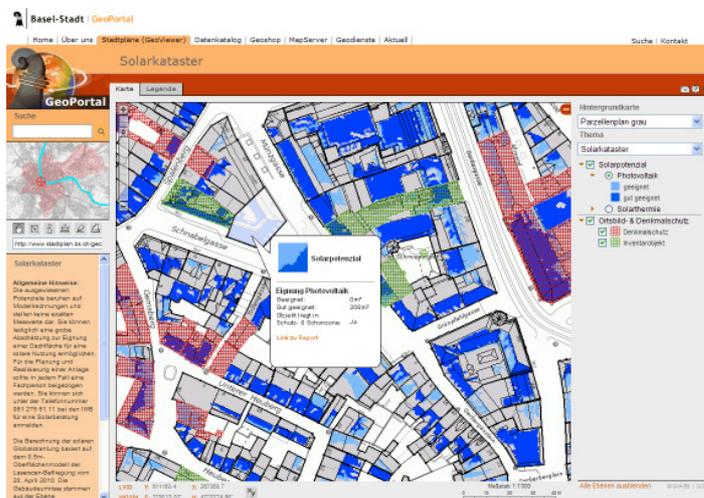
Zuständiges Amt: BVD-Amt für Mobilität
Neu im GeoViewer, MapServer, GeoShop



Archäologischer Zonenplan

Der Archäologische Zonenplan bezeichnet Gebiete, in denen archäologische und naturgeschichtliche Funde von erheblichem wissenschaftlichem Wert bekannt bzw. zu erwarten sind.

Zuständiges Amt: PD-Archäologische Bodenforschung
Neu im MapServer und GeoShop



Solarkataster

Das Solarkataster zeigt für jede Dachfläche im Kanton, wie gut sie für die Solarenergienutzung geeignet ist. Ein Datenblatt gibt Auskunft über die Grösse, den möglichen Jahresertrag und Tipps zur Realisierung einer Solaranlage.

Die Berechnung basiert auf dem Oberflächenmodell der Laserscanbefliegung vom April 2010.
www.geo.bs.ch/solarkataster

Zuständig: WSU-Amt für Umwelt u. Energie
Neu im GeoViewer. (MapServer und GeoShop folgen im Februar 2012)

Basel-Stadt | GeoPortal | GeoViewer

Internetauszug Solarpotenzial

Objekt: Münzgasse 16, 4001 Basel

Potenzial Photovoltaik

Geegnet:	0 m ²
Gut geeignet:	208 m ²
Möglicher Stromertrag:	32'400 kWh pro Jahr (Basis: Modulwirkungsgrad 15%, Anlageneignungsgrad 80%)

Potenzial Solarthermie

Geegnet:	31 m ²
Gut geeignet:	208 m ²
Möglicher Wärmeertrag:	134'900 kWh pro Jahr (Basis: Wirkungsgrad Gesamtsystem 45%)

www.geo.bs.ch/Info/Info.html Seite 1 / 2
13. Dezember 2011, 11:22 © 2011 Kanton Basel-Stadt

Zone
Das Gebäude liegt in der Schonzone. Für thermische und photovoltaische Anlagen ist ein Bewilligungsverfahren erforderlich. Die Anlagen müssen der Richtlinie für Solarkollektoren im Kanton Basel-Stadt (siehe unten) des Baurispektorats entsprechen und sind in der Regel in die Dachfläche einzubauen.

Fernwärmenutzung
Das Objekt liegt in der Nähe des Fernwärmenetzes. Es ist unter Umständen sinnvoll den Wärmebedarf mit Fernwärme zu decken und für die solare Nutzung eine Fotovoltaikanlage einzusetzen. Detaillierte Infos zur Fernwärmenutzung erhalten Sie bei der Energieberatung der IWB unter der Telefonnummer 061 275 51 11.

Allgemeiner Hinweis
Die ausgewiesenen Potenziale beruhen auf Modellrechnungen und stellen keine exakten Messwerte dar. Sie können lediglich eine grobe Abschätzung zur Eignung einer Dachfläche für eine solare Nutzung ermöglichen. Für die Planung und Realisierung einer Anlage sollte in jedem Fall eine Fachperson beigezogen werden. Sie können sich unter der Telefonnummer 061 275 51 11 bei den IWB für eine Solarberatung anmelden.
Die Berechnung der solaren Globalstrahlung basiert auf dem 0.5m-Oberflächenmodell der Laserscan-Befliegung vom 20. April 2010. Die Gebäudeumrisse stammen aus der Ebene Bodenbedeckung der Amtlichen Vermessung vom 15. Juli 2011 und die Dachkanten vom 3D-Stadtmodell Stand: April 2008.

Die Richtlinie für Solarkollektoren im Kanton Basel-Stadt finden Sie hier:
http://www.bi.bs.ch/content/omscontent/100074_r_riehi_sonnenkolld0_web_060518.pdf
(www.bi.bs.ch > Planungsgrundlagen > Richtlinien > Solarkollektoren)

www.geo.bs.ch/Info/Info.html Seite 2 / 2
13. Dezember 2011, 11:22 © 2011 Kanton Basel-Stadt

2. Geometadaten mit Aktualitätsstand der Geodaten

Geometadaten, also Informationen über beispielsweise Inhalt, Herkunft, Aktualität und Zuständigkeit von Geodaten sind fast genau so wichtig wie die Geodaten selber. Für die im GeoPortal BS publizierten Geodatensätze wird bestrebt, diese Geometadaten standardisiert und einfach zugänglich zu machen.

2.1 Standardisierte Geometadaten mit geocat.ch

Für die Erfassung der Geometadaten, verwenden wir die vom Bundesamt für Landestopografie erarbeitete Lösung geocat.ch. Die Erfassung folgt dem Schweizer Metadatenmodell GM03 (Schweizer Norm SN 612050), welches wiederum ein länderspezifisches Profil der internationalen Metadatennorm ISO 19115 ist.

Aktuell haben wir mit Unterstützung der für die jeweiligen Geodatensätze zuständigen Stellen, über 100 Geodatensätze und -produkte des Kantons Basel-Stadt in geocat.ch beschrieben. Sie sind über www.geocat.ch mittels verschiedener Parameter such- und abfragbar.

The screenshot shows the geocat.ch website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Aktuell', 'Katalog', 'Dokumentation', and 'Über geocat.ch'. Below this is a search area with filters for 'Alle Felder' (set to 'Wald'), 'Typ' (set to '- Alle -'), and 'Kanton(e)' (set to 'BS'). A search button is visible. Below the search area is a map of the Basel region. The main content area displays search results under 'Suche nach Geodaten und Geodiensten', including a cartoon mascot and lists for 'Meistbesuchte Metadaten' and 'Letzte Änderungen'. A right-hand sidebar offers options to 'Suche verfeinern' (refine search) and lists various metadata types and organizations.

Neben dem Kanton Basel-Stadt veröffentlichen in geocat.ch auch andere Kantone, Bundesstellen, Gemeinden und private Unternehmen ihre Geometadaten. geocat.ch ist ein guter Einstiegspunkt, wenn sie Geodaten ausserhalb aber auch innerhalb Basel-Stadt suchen.

2.2 Zusätzliche Metadaten im GeoPortal BS

Bei der täglichen Arbeit hat sich gezeigt, dass einerseits geocat.ch nicht alle beutzerbedürfnisse an Geometadaten abdeckt und dass es andererseits Informationen gibt, welche automatisch anfallen und nicht manuell eingegeben werden müssen. Beispiele für den ersten Fall sind Information zu möglicherweise vorhandener GeoShop-Downloadprodukte oder Such- und Reportfunktionalitäten im MapServer. Ein Beispiel für den zweiten Fall ist das Datum der letzten Aktualisierung des Geodatensatzes. Zur Anzeige dieser zusätzlichen Metadaten wurden der MapServer und der GeoViewer entsprechend angepasst:

Im **MapServer** werden alle Themen bei welchen Metadaten vorhanden sind, mit einem **i**-Icon direkt anschliessen an den Themennamen ergänzt. Per Klick auf das Icon werden die Metadaten geöffnet (inkl. einem weiterführenden Link auf geocat.ch).

Titel und Kurzinformation zum Geodatensatz

Datum der letzten Aktualisierung des Geodatensatzes

Link auf geocat.ch mit den standardisierten Metadaten nach GM03, automatisch dargestellt im BS-StyleGuide

Name des entsprechenden Datenmodells und Bezeichnungen der dazugehörigen Downloadprodukte im Geo-Shop

Name des entsprechenden Reports im MapServer

Name und Direktaufwurf der entsprechenden Suche im MapServer

Metadatenkatalog - Komplett

Details zum ausgewählten digitalen Datensatz

Naturinventar

Kurzbeschreibung
Die Karte zeigt die Flächen des kantonalen Inventars der schützenswerten Naturobjekte. Taxonobjekte sind methodische Objekte der einzelnen Artengruppen. Naturobjekte fassen in der Regel einige Taxonobjekte zu einem Naturobjekt zusammen.

Zweck
Das Inventar zeigt das Vorkommen wertvoller Pflanzen- und Tierarten auf. Bei einem Besuchsziel benutzte Naturobjektflächen sind ersatzfähig.

Zusatzinformationen

Bearbeitungsstatus: abgeschlossen
Datum Erstellung: 2011-09-01
Minutenspezifisches

Kontakt für die Ressourcen

Spezialmerkmale / Datenherkunft
Kanton Basel-Stadt
Bau- und Verkehrsdepartement
Stadtgrünerei
Ritzberggasse 4
CH - 4001 Basel
Tel +41 (0)52 267 67 36
Fax +41 (0)52 267 67 42
mailto:stadtgruen@bse.ch
http://www.stadtgruen.bs.ch
Mo - Do: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr, Fr: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

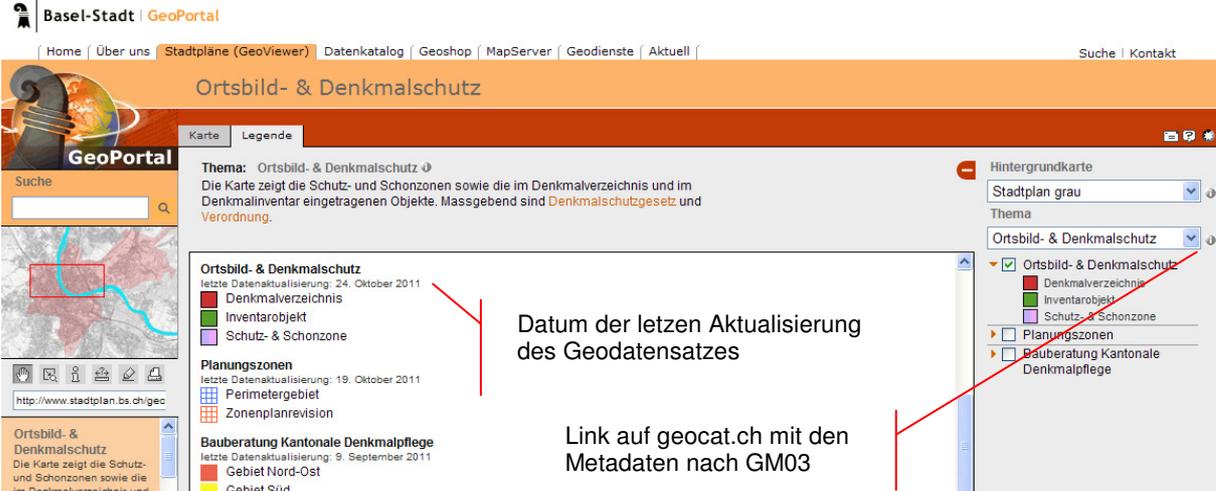
Basiskontext

Autor: Kanton Basel-Stadt
Bau- und Verkehrsdepartement
Stadtgrünerei
Ritzberggasse 4
CH - 4001 Basel
Tel +41 (0)52 267 67 36
Fax +41 (0)52 267 67 42
mailto:stadtgruen@bse.ch
http://www.stadtgruen.bs.ch
Mo - Do: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr, Fr: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Überarbeitungsintervall: bei Bedarf
Thematik: • botanisch
• mesozoenologisch

Schlüsselwörter: • Amphibien
• Pflanzen
• Tiere
• Libellen
• Insekten
• Reptilien

Im **GeoViewer** werden die Themen ebenfalls mit einem -Icon ergänzt. Der Stand der letzten Geodatenaktualisierung ist in der Legende ersichtlich.



The screenshot shows the GeoPortal interface for the 'Ortsbild- & Denkmalschutz' theme. The legend on the right side of the map area contains the following information:

- Ortsbild- & Denkmalschutz** (last update: 24. Oktober 2011)
 - Denkmalverzeichnis
 - Inventarobjekt
 - Schutz- & Schonzone
- Planungszonen** (last update: 19. Oktober 2011)
 - Perimetergebiet
 - Zonenplanrevision
- Bauberatung Kantonale Denkmalpflege** (last update: 9. September 2011)
 - Gebiet Nord-Ost
 - Gebiet Süd

Annotations in the image:

- A red line points from the text 'Datum der letzten Aktualisierung des Geodatensatzes' to the update dates in the legend.
- Another red line points from the text 'Link auf geocat.ch mit den Metadaten nach GM03' to the 'Ortsbild- & Denkmalschutz' entry in the legend.

3. Kantonales Geoinformationsgesetz

Der Grosse Rat hat am 16. November 2011 einstimmig das kantonale Geoinformationsgesetz (KGeoIG) verabschiedet. Mit dem KGeoIG werden im Sinne eines Rahmengesetzes der Vollzug des Geoinformationsrechts des Bundes, die Erhebung und Verwendung von Geodaten des Kantons und der Gemeinden sowie im Sinne eines Fachgesetzes die Erhebung, Verwaltung und Nachführung der Daten der amtlichen Vermessung, des Leitungskatasters und des kommenden Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen geregelt.

Die wichtigste Änderung gegenüber der heutigen Situation betrifft die Geodatenabgabe. Diese wird künftig gebührenfrei sein. In §16 des KGeoIG wird festgehalten, dass für den Zugang zu und die Abgabe von öffentlichen Geodaten keine Gebühr erhoben wird, wenn die Daten mittels direkten elektronischen Zugriffs zugänglich sind. Wenn die Daten nicht mittels direkten elektronischen Zugriffs zugänglich sind, kann eine Bereitstellungsgebühr erhoben werden.

Der Bericht der vorberatenden Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates hält dazu folgendes fest

„Die Unentgeltlichkeit der Abgabe von Geodaten ist nach Ansicht der BRK eine wichtige Erhöhung des Service Public im besten Sinne. Sehr viele Unternehmungen und auch Privatpersonen benötigen, wie im Ratschlag zutreffend ausgeführt wird, Geodaten für die Planung und Vorbereitung von Entscheidungen. Geodaten kostenlos zur Verfügung zu stellen, erleichtert diese Aufgaben. Das ist eine sinnvolle Förderung der Wirtschaftstätigkeit und damit eine erwünschte Erhöhung der Standortattraktivität. Dabei geht es aus der Sicht des Bezügers von Daten nicht nur (und vielleicht nicht einmal primär) um die eigentlichen Gebühren als Kostenfaktor, sondern vorallem auch darum,

dass Daten ohne Abwicklung von Zahlungsvorgängen viel schneller, unkomplizierter, spontaner und unabhängig von Bürozeiten bezogen werden können.“

(Quelle: <http://www.grosserrat.bs.ch/dokumente/100372/000000372519.pdf>, S. 4/5)

Es ist geplant das KGeoIG auf den 1. Juli 2012 zusammen mit der neuen Geoinformationsverordnung (KGeoIV) und der entsprechend angepassten Verordnung über die amtliche Vermessung sowie den neuen Gebühren (§52 VO EGZGB) in Kraft zu setzen. Auf diesen Zeitpunkt werden wir die Geodateninfrastruktur und das GeoPortal dahingehend anpassen, dass die in der KGeoIV spezifizierten Downloaddienste eingerichtet und die ebenfalls in der KGeoIV spezifizierten Geobasisdaten über diese Dienste einfach und unkompliziert beziehbar sind.

Verteiler GeoInfo per Email an:

- registrierte MapServer und GeoShop-User, Teilnehmende GeoForum BS

- aktuelle und bisherige GeoInfo-Ausgaben sind abrufbar unter www.geo.bs.ch/geoinfo